


Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



Film als partizipativ gestaltete Ergebnispräsentation im Projekt ElFE - Eltern fragen Eltern

Kongress „Armut und Gesundheit“
 Workshop „Der Einsatz von Filmen in der Partizipativen
 Gesundheitsforschung“
 14.03.2019 Berlin

Robin Adler, Gesine Bär, Nicole Gieroska, Marie Hoffmann, Katharina Katsch, Kristina Menz, Ina Schaefer und die Mitforschenden des ElFE-Projekts



PartKommPlus
FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN



PartNet
NETZWERK PARTIZIPATIVE GESUNDHEITSFORSCHUNG

GEFÖRDEBT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das ElFE-Projekt – unsere Filmeinführung







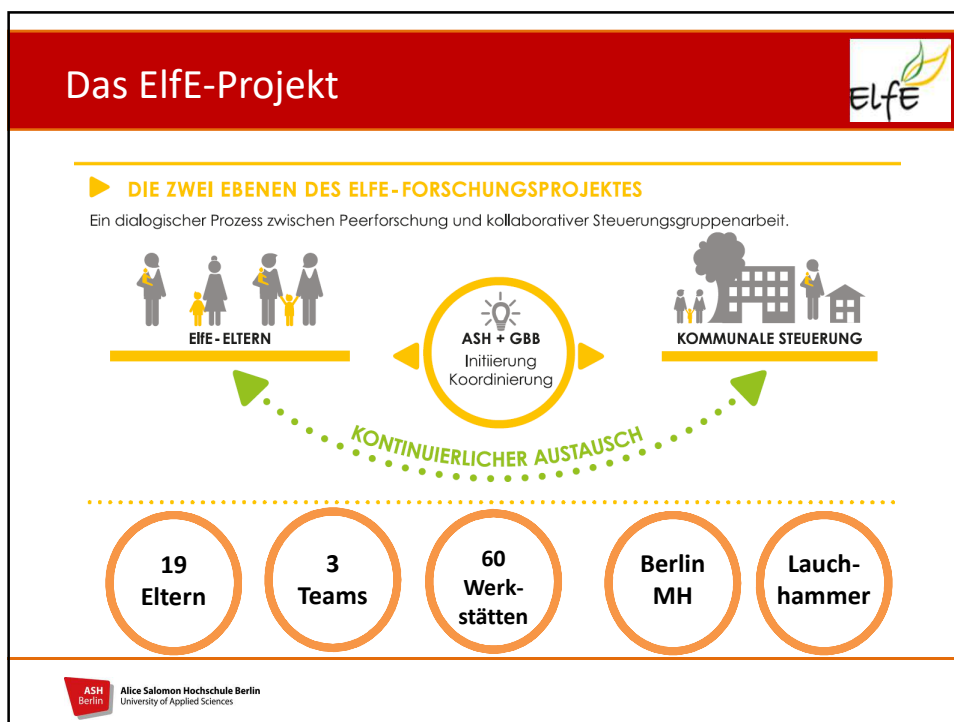
Sie finden
den Film hier




https://vimeo.com/256996176

<https://vimeo.com/256996176>
 [bis 1:12 min.]


Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



Der ElFE-Film zur Vermittlung des Kategoriensystems







4
Filmkapitel,
8:13 Min.

- ▶ Kommunikation und Austausch (12 Unterpunkte)
- ▶ Rolle und Arbeit der Elternvertreter_innen (5 Unterpunkte)
- ▶ Bedeutung des Kontakts zu anderen Eltern (3 Unterpunkte) [Anschauungsbeispiel] <https://vimeo.com/256996176#t=312s>
- ▶ Förderung der Kinder durch die Eltern zu Hause (2 Unterpunkte)



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

5

Evaluation des Films: Vorgehen





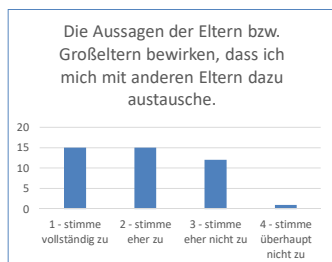
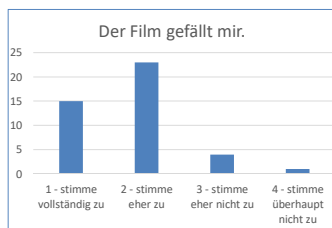
- ▶ Filmvorführung mit Diskussion und Fragebogenerhebung (N=46) ...
 - ▶ beim Bezirkselfternausschuss Kita am 13.12.18 (Rücklauf 25 Bögen)
 - ▶ durch eine Kita in Eigeninitiative einer Elternvertretung im Januar/Februar 2019 (Rücklauf 4 Bögen)
 - ▶ in vier Elterngruppen eines Familienzentrums zwischen 2.-5.3.19 (Rücklauf 16 Bögen)
- ▶ Online-Befragung als Link unter dem Film (Rücklauf 1 Bogen)



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

6

Evaluation des Films: Ergebnisse (N=46)



Die 8 geschlossenen Fragen erzielten hohe Zustimmungsraten:

- ▶ Film ist verständlich
- ▶ Identifikation mit den Aussagen
- ▶ Anregung zum Nachdenken
- ▶ Weiterempfehlung des Films

Mehrheitlich positiv, aber höhere Anteile von Verneinungen:

- ▶ Anregung zum Austausch mit anderen Eltern (gut zwei Drittel stimmen zu),
- ▶ Motiviert, Probleme anzusprechen (gut zwei Drittel stimmen zu)
- ▶ Aktive Gestaltung der Erziehungsbeziehung unterstützt (gut drei Viertel stimmen zu)

Evaluation des Films: Anregung von Diskussionen



- ▶ Anregung von Diskussionen
- ▶ Ohne Zusatzklärungen noch nicht "selbsterklärend"

Unser Fazit:



- ▶ **Potenzial des Films gezielt nutzen:**
Konzepte für moderierte Diskussion mit Filmvorführung entwickeln
- ▶ **Zukunftsmusik:**
für einen „selbsterklärenden“ Film wäre ein anderes Konzept nötig.

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare und Anregungen!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!